

## Protokoll der VWA-Sitzung v. 15. Juli 2014

### Anwesend:

Wortischek Karl  
Elias Heribert  
Lampe Heinz  
Linsbichler Alex  
Horsky Reinhold  
Kreiner Peter

### Entschuldigt:

Florian Martin  
Lausegger Anton

### nicht erschienen:

Gruber Manfred

Ort: Räumlichkeiten des NÖTV  
Beginn ca. 18:00

**Begrüssung** der Anwesenden durch Karl Wortischek.

### **Rückblick auf die Meisterschaftssaison**

Trotz der ungünstigen Wettersituation im Frühjahr ist die Meisterschaft relativ problemlos über die Bühne gegangen. Es gab keine, dem VWA gemeldeten Vorkommnisse bzw. Proteste.

### **Entscheide bez. „Nichtantreten in der LL“**

Damen 35 - UTC Amstetten: Entscheid laut DFB (letzter Platz, Abstieg, Pönale)

Herren allg. LL-B - UTC St. Pölten Parkclub: Entscheid laut DFB (letzter Platz, Abstieg, Pönale)

Herren 45 LL-B - TC Tulln: Entscheid laut DFB (letzter Platz, Abstieg). Wegen der besonderen Situation (Wetterlage, zweifelhafte Auskünfte) wird auf die Einhebung der Pönale verzichtet.

Burschen U18 - Neunkirchen: Entscheid laut DFB (letzter Platz, Pönale) Zwangsabstieg bei Jugend nicht relevant

### **Problematik Termine:**

Nach längerer Diskussion wird entschieden ab der nächsten Saison in der LL Pfingsten als Ersatztermin heranzuziehen. Eine entsprechende Info soll so bald wie möglich über das Sekretariat an die Vereine gehen.

Ebenfalls nach längerer Diskussion wird beschlossen den Termin bei den Herren 60 (Mittwoch 14:00) trotz der bekannten Probleme (Pensionsalter !) vorerst beizubehalten, da keine vernünftig erscheinende Alternative zur Verfügung steht.

### **Bericht von den Ergebnissen der BL und allfällige Konsequenzen für die LL**

K. Wortischek legt eine vorläufige Übersicht über die Auf/Absteiger - soweit sie bekannt sind - vor. Endgültige Konsequenzen können aber erst nach Abschluss aller Aufstiegsspiele und Ende der Abmeldefrist für die Bundesliga bzw. die Landesliga gezogen werden.

### **Auslosung der Auf/Abstiegsspiele**

Die Auf/Abstiegsspiele wurden in der Sitzung gelost und sind bereits im NU System veröffentlicht.

## **Durchführungsbestimmungen**

K. Wortiscek kritisiert, dass es zwischen den Kreisen unterschiedliche Zählweisen und Mannschaftsgrößen (Jugend, Senioren) gibt. Es wird angeregt, dass zumindest die oberste Kreisklasse so spielen sollte, wie die weiterführende LL, damit es bei den Aufstiegsspielen zu keinen Unklarheiten (wie schon öfters vorgekommen) kommt. Ist dies - zb. in Seniorenklassen - nicht möglich so muss der Kreis dafür Sorge tragen, dass die Mannschaften / Vereine vor der Nennung über die Regeln der Aufstiegsspiele entsprechend informiert werden.

Ebenso stellt K. Wortiscek fest, dass die Bundesliga bei Bewerbe 5/2 das Zählssystem („Dänisches System“) verändert hat. Laut H. Lampe geschah das auf Wunsch der Vereine, hat aber keinen Einfluss auf die Zählweise in den Landesverbänden.

### Lösung, wenn bei einem Ersatztermin beide Spieler nicht anwesend sind:

Der Vorschlag, zum Ersatztermin bei noch nicht begonnenen Spielen neue Spieler nominieren zu dürfen wurde abgelehnt.

Für die o.a. Problemstellung gibt es im Kreis Mitte enie (nicht publizierte) Regelung. A. Linsbichler wird diese Regelung nach dem Sommer für die DFB's ausformulieren.

### Straffung der DFB

H. Lampe hat die verschiedenen DFB's der anderen Landesverbände verglichen und stellt fest, dass die des NÖTV sich vom Umfang her im üblichen Rahmen bewegen.

P. Kreiner warnt vor einer „Verunschärfung“ der Bestimmungen und das damit verbundene Verlagern von Streitfällen in die Wettspielausschüsse. Das bringt für die Ausschüsse wesentlich mehr Arbeit (weniger „ex lege“ Entscheidungen ohne Diskussionsbedarf). Ausserdem besteht die Gefahr dass zwei Kreis-WA's bei ein und derselben Sachlage unterschiedlich entscheiden.

Ungeachtet dessen wird A. Linsbichler versuchen einen Vorschlag für eine gestraffte, gleich präzise und inhaltlich unveränderte Fassung der DFB's nach dem Sommer vorzulegen. Dann wird darüber entschieden, ob eine DFB-Klausur sinnvoll ist oder nicht.

P. Kreiner wird versuchen einen „Leitfaden für Mannschaftsführer“ zu entwickeln, wobei da natürlich die Problematik der Zweigleisigkeit zu den DFB's besteht.

Ist ein Spieler bei zwei Vereinen gemeldet, so haben beide Vereine die Lizenzgebühr zu bezahlen. Zu diesem Punkt wurde der Wunsch geäußert, dies in den DFB's festzuhalten. Der VWA ist aber der einstimmigen Meinung, dass Gebühren (ausgenommen Pönalen bei Regelverstößen) eigentlich auf das Tarifblatt des NÖTV gehören. Ausserdem ist ein entsprechender Hinweis (keine „Bestimmung“) seit den DFB's 2014 am Ende des §4, Abs. 2 ohnehin schon angeführt !

K. Wortiscek dankt den Teilnehmern und schließt die Sitzung um ca. 20:45 Uhr